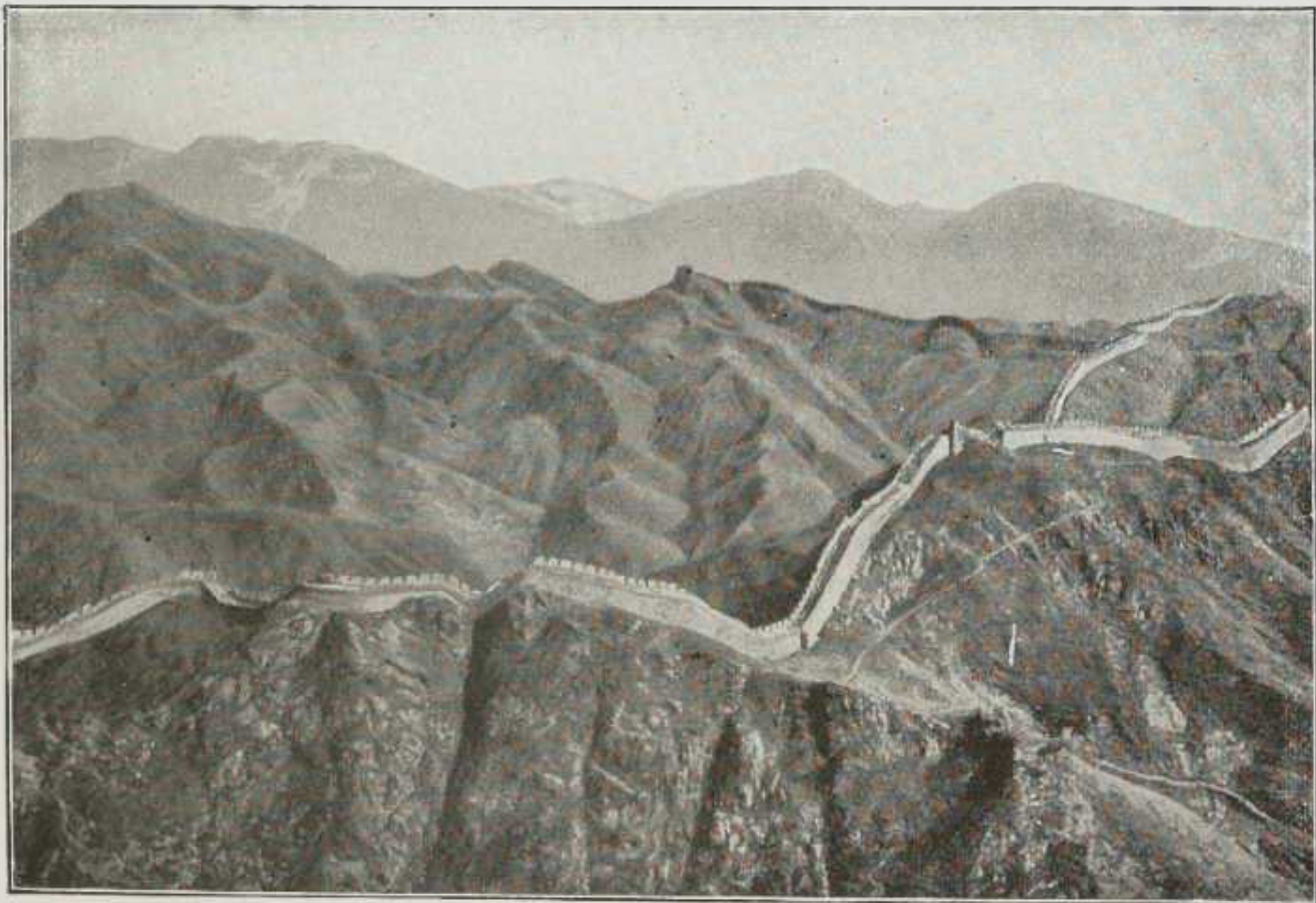


29. Blick vom Ölberge nach Südwesten auf den Südteil von Jerusalem.

Zwischen knorrigen Öl- und Feigenbäumen erscheint der steinige, bleichgraue Kalkboden des Kidrontales, das tupfenartig übersät ist mit immergrünen Büschen und einige bewässerte Äcker zeigt. In der Stadt auf dem Tempelplatze zwei Moscheen, links außerhalb „Davids Grab“, rechts hinten die massigen Türme der Zitadelle.



30. Die Chinesische Mauer im Norden von Peking. (Nach Weale, Reshaping.)

Die gegen die Einfälle räuberischer Mongolen erbaute „Große Mauer“ reicht vom Golf von Tschili bis Sutschou. Das im 17. Jahrhundert noch wohlhaltene, 18 m hohe und 7 m breite Bollwerk ist heute größtenteils verfallen. Das Bild zeigt die Vereinigung der „Großen“ und der „Inneren Mauer“.